



ENNEAGRAMM
FORUM
SCHWEIZ

www.enneagramm-forum.ch

Mitteilungen Veranstaltungen Weiterbildungsangebote

Rundbrief No. 1 / 2022

Geschätzte Mitglieder

Wir laden Euch und Eure Bekannten herzlich zu unserer Sommertagung vom 17. – 19. Juni 2022 im Bildungshaus Stella Matutina ein. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen an der Sommertagung 2021 hat sich der Vorstand entschlossen, sie dieses Jahr in verlängerter Form anzubieten. Als Referentin haben wir Frau **Carola Kalitta-Kremer**, Mediatorin, Trainerin und Coach aus Halle, gewinnen können. Sie wird uns in das spannende Thema «**Enneagramm und Zürcher Ressourcen Modell**» einführen, ein toller Mix aus Theorie und persönlichem Prozess. Mehr Details zum Programm findet Ihr weiter unten und auf www.enneagramm-forum.ch.

Am Sonntag, dem 20. März 2022, ist Andreas Ebert kurz nach seinem 70. Geburtstag nach langer Krankheit verstorben. Einen würdigen Nachruf haben wir im nächsten Rundbrief eingeplant.

Allen Schreibenden danke ich herzlich für ihre Beiträge. Ich wünsche Euch allen Gesundheit und Zuversicht!

Renate Bürgin, Redaktion

Herzliche Einladung zum MV-Vorspann am 30. April 2022, 10 – 13 Uhr in Zürich

Das Enneagramm im Wandel der menschlichen Entwicklung

Wie sieht eine 5 als Mitglied eines Stammes von Ureinwohnern aus, und worin unterscheidet sich das von einer 5 als Pastorin einer Freikirche? Unterscheidet sich eine 4 als Unternehmerin von einer 4 als Öko-Streiter? Kann eine 2 in einer Ritterkultur nach Macht streben und wie sieht das aus?

Das Modell von Spiral Dynamics zeigt uns die Entwicklung der Menschheit und des individuellen Menschen im Laufe der Zeit. Dabei wird klar, dass sich die Werte wandeln, das Weltbild sich verändert. Natürlich dürfen wir davon ausgehen, dass auch die Muster des Enneagramms von diesem Wandel nicht unberührt bleiben.

Das hat Konsequenzen: Welche Weltanschauung prägt unsere Musterbeschreibungen? Kann das zu

Fehlzuschreibungen führen? Können wir vom Enneagramm noch viel mehr lernen, wenn wir wissen, welches Weltbild wir haben? Ein paar Stunden können hier natürlich nur einen ersten Einblick geben. Wer hat den Mut, sich herausfordern zu lassen?

An- und Abmeldungen bitte bis 24. April 2022

Infos und Doodle-Link unter

<https://community.enneagramm-forum.ch/c/efch/22-januar-22-mv-in-zurich>

Ralph Rickenbach, EFch-Vorstand,
zertifizierter Spiral Dynamics Practitioner und
Gallup-zertifizierter Stärken-Coach

Einladung zur Sommertagung 2022
Freitag, 17. Juni 2022, ab 14.00 Uhr bis
Sonntag, 19. Juni 2022, 12.00 Uhr
Bildungshaus Stella Matutina, CH- Hertenstein

Enneagramm und Zürcher Ressourcen Modell - Zwei sich ergänzende starke Werkzeuge für die Begleitung in Veränderungsprozessen

Wir kennen, schätzen und nutzen das Enneagramm als Instrument, um veränderungswirksame Prozesse bei uns selber und anderen Menschen anzuregen und zu begleiten. Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein weiteres Werkzeug, das bei der Umsetzung von Veränderungsprozessen sehr gute Dienste leistet.

Bei der diesjährigen Sommertagung lernen wir dieses ziel- und ressourcenorientierte Modell kennen. Und wir werden erleben, wie es uns mit Blick auf die Fixierungen unseres Enneagramm-Musters dabei unterstützen kann, freier zu werden, neue Wege zu gehen und uns nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das ZRM ist ein Beratungsprozess, der von Maja Storch und Frank Krause an der Universität Zürich entwickelt wurde. Er zielt darauf ab, Menschen in Veränderungsprozessen zu unterstützen. Mir selbst ist das ZRM 2010 begegnet, und es gehört für mich

Impressum

Herausgeber: Vorstand Enneagramm-Forum Schweiz, E-Mail: vorstand@enneagramm-forum.ch

Redaktion: Renate Bürgin, Untere Weidstrasse 18, 8820 Wädenswil, E-Mail: sekretariat@enneagramm-forum.ch

Erscheint: 2x jährlich / **Nächster Redaktionsschluss: 28. Oktober 2022**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaft Fr. 80.- / Paare Fr. 110.- (PC 87-396170-6, Enneagramm-Forum Schweiz)

seither zu den kostbarsten und wirkungsvollsten Werkzeugen in meiner Beratungsarbeit.

Richtungsweisend bei jedem Schritt des Prozesses sind positive somatische Marker: Gute beglückende Körpergefühle fungieren als wichtigste Lotsen auf dem Beratungsweg. Gerade dieser Aspekt macht das ZRM zu einem sehr viel wirkungsvolleren Instrument als rein kognitive Beratungsmethoden.

Im Rahmen der Tagung durchlaufen die Teilnehmer/innen in einem Wechsel aus Gruppen- und Einzelarbeit den fünfstufigen ZRM-Prozess. Sie finden mit Hilfe eines selbst gewählten Bildes ihr Thema. Dabei stoßen sie sehr verlässlich und zielsicher auf genau die Aspekte, die in ihrer Bedürfnisskala aktuell ganz obenauf liegen. Im Zentrum der Arbeit steht die Formulierung eines Haltungszieles. Dieser Satz ist eine individuelle und für die Klientin / den Klienten höchst stimmige und kraftvolle Affirmation. Weitere Schritte des Prozesses dienen der Stärkung des Zieles und seiner Umsetzung in die Lebenspraxis.

Oft erlebe ich in meiner Beratungs- und Seminararbeit, dass das gefundene Thema und der neu initiierte Veränderungsprozess ein kostbarer Schritt auf dem Weg zu Integration und Erlösung im Sinne der Enneagrammarbeit darstellt.

[Carola Kalitta-Kremer](#)

Diplomkommunikationswirtin, Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie, Mediation, Logotherapie und Existenzanalyse, Wertimagination. Seit 2004 selbständig als Trainerin, Mediatorin und Coach.

Anmeldung per Doodle oder direkt beim Sekretariat bis spätestens 31. Mai 2022.

Frühbucher-Rabatt bis 17. April 2022.

Infos, Preise und Doodle-Link unter:

<https://community.enneagramm-forum.ch/c/efch/efch-sommertagung-17-19-6-2022-flyer-und-anmeldung>

Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich am 5. November 21 und am 4. März 2022 per Video-Konferenz zu seinen Sitzungen getroffen.

* **Mitgliederversammlung 30. April 2022:**

Aufgrund der unklaren Pandemielage anfangs Jahr haben wir die MV vom 22. Januar auf den 30. April 2022 verschoben. Man kann sich noch bis am 24. April im Doodle auf der Webseite oder per E-Mail beim Sekretariat anmelden. Von 10 – 13 Uhr wird Ralph Rickenbach den Vorspann gestalten (siehe Seite 1).

* **Community:** Unser Ziel ist es, das Enneagramm bekannter zu machen, vor allem auch in der Generation der 25 - 40-Jährigen. Mittelfristig möchten wir mehr Mitglieder gewinnen. Mit der Online-Community haben wir einen grossen Schritt in die richtige Richtung gemacht, da jüngere Menschen auf

andere Formen des Austausches und der Gemeinschaft ansprechen, als sie eine klassische Vereinsstruktur bietet. Der Vorstand ist hoch erfreut über die Möglichkeiten der Community und dankt Ralph für seinen grossen Einsatz!

Sorgen bereitet jedoch, dass die Community nicht wächst und die wenigen Mitglieder kaum posten. Möglicherweise ist ein grosser Teil der EFch Mitglieder noch unsicher, wie ein Account und Posts erstellt werden können. Ralph Rickenbach bietet dazu gerne Support über E-Mail und Zoom an. Ein weiterer Grund könnte sein, dass einige keinen Account erstellen möchten, weil sie möglichst wenig Spuren im Internet hinterlassen möchten. Ralph stellt klar, dass ein Betrieb der Community ohne Account von Gesetz her nicht möglich ist.

* Das **Intervisionstreffen** für Enneagramm-TrainerInnen und -Coaches vom November 2021 mussten wir leider mangels Teilnehmender absagen. Als neues Datum haben wir den **30. November 2022** vorgesehen.

* **Herbsttreffen** vom **10. September 2022**, 10 – 13 Uhr, im Kafi Müli in Oberwinterthur, mit optionalem Mittagessen.

Da das Panel am Herbsttreffen 2021 so positiv aufgenommen wurde, planen wir wieder ein Panel mit Repräsentanten für jedes der neun Enneagramm-Muster. So bietet sich die Chance, die einzelnen Muster besser kennen zu lernen und miteinander zu vergleichen.

* Auch dieses Jahr fand das **DACH-Treffen** online statt. 23 Teilnehmende aus den Enneagramm-Vereinen ÖAE, EMT, DEZ und EFch trafen sich am Samstag, dem 19. Februar 2022, zum Austausch im Grossgruppenprozess. Vom EFch nahmen Markus Züger, Urs Buchser, Sophia Würmli und ich teil.

In der Diskussion zeigte sich bald, dass die 2017 gesetzten Ziele, so weit möglich, erfüllt wurden und der Grossgruppenprozess damit zu seinem Ende kommt. Die erreichten Erfolge der bisherigen DACH-Treffen wurden von allen gewürdigt. Die im DACH vertretenen Vorstandsmitglieder werden nun in ihren Vorständen besprechen, ob und wie die Zusammenarbeit im Rahmen des DACH weitergeführt werden soll.

Renate Bürgin, EFch-Sekretariat

Enneagramm Professional Training in der mündlichen Tradition: Übergabe an nächste Lehrgeneration

Nach 25 Jahren Lehrtätigkeit übergibt Jürgen Gündel die Leitung und Durchführung des Enneagramm Professional Trainings (EPTP) an eine neue Generation von zertifizierten Enneagramm-Lehrer*innen. Teil des neuen Lehrkörpers ist EFch-Vorstandsmitglied Christoph Heitz.

Das EPTP ist ein von Helen Palmer und David Daniels entwickeltes Ausbildungsprogramm im Enneagramm und zur zertifizierten Enneagramm-Lehrer*in. In den letzten 30 Jahren haben mehr als 3000 Teilnehmer in 17 Ländern das Programm durchlaufen, und mehr als

1000 zertifizierte Enneagramm-Lehrer*innen sind daraus hervorgegangen. Es basiert auf der mündlichen Lehrtradition.

Seit 25 Jahren hat Jürgen Gündel dieses Programm für den deutschsprachigen Raum durchgeführt und verantwortet. Er übergibt die Leitung und Durchführung nun per 2022 an eine Gruppe von aktuell 12 Enneagramm-Lehrer*innen, die in den letzten anderthalb Jahren in einem Teacher-Trainer-Programm dazu ausgebildet wurden.

Das EPTP wird in Zukunft in drei regionalen Gruppen (Heidelberg, Stuttgart, und Hamburg) angeboten werden. Das bedeutet auch, dass Teilnehmer*innen eine grössere Auswahl an Terminen, Orten und durchführenden Teams haben.

Eine neue Ausbildungsorganisation, die dann formal die Verantwortung für das Programm übernehmen wird, ist in Gründung begriffen. In einer Übergangsphase wird Jürgen Gündel noch die Gesamtleitung und Supervision haben. Aus den Reihen des EFch ist Christoph Heitz aktiv involviert, der Teil der [Gruppe Heidelberg](#) ist.

Der nächste Kurs «Enneagramm Intensiv und Strategien persönlicher Entwicklung» findet statt am 8.-12. April 2022. Eine Übersicht aller Termine für 2022 findet sich [hier](#).

Christoph Heitz, EFch-Vorstand

Der menschliche Blumenstrauss

Kein Mensch ist besser oder schlechter als der andere. Wir sind alle gleichwertig und erleben Schwieriges und Schönes. Gerade deshalb gehören wir zusammen und sind aufeinander angewiesen. Die schöne Seite soll hier betont werden.

(Die maskuline Form gilt genauso fürs Feminine! Die Abfolge der Tendenzen ist bewusst gemischt gewählt)

Stellt Euch vor (Tendenz Herz) ein Mensch, der allen helfen will, ja, der direkt spürt, wer Hilfe braucht. Ist das nicht wunderbar? Er würde alles machen, dass es dem Mitmenschen besser geht. Er schaut Dich an mit seinen schönen, glänzenden Augen. Die Kleidung ist farblich gut abgestimmt und es wird Dir warm ums Herz. Er schmückt das Haus oder die Wohnung mit viel Liebe und hat einen Sinn für Kreativität. Ich freue mich auf diesen Menschen, der Licht bringt in diese Welt.

Stellt Euch vor (Tendenz Herz) ein Mensch, der viel Tiefe in sich birgt und den Schmerz vom Leben kennt. Gefühle sind seine Welt und er weiss viel über sich selbst. Er hat ein Flair, anderen Menschen in ihrem Leid zuzuhören und sie durch alles Schwere hindurch zu begleiten. Ist das nicht wunderbar? Er liebt alles, was echt daherkommt und kleidet sich öfters in Details auffällig. Er kann sich selbst aus der Tiefe wieder befreien, wie kein Zweiter. Ich freue mich auf diesen besonderen Menschen, der einmalig ist.

Stellt Euch vor (Tendenz Bauch) ein Mensch, der gemütlich ist, der nicht alles so tragisch nimmt. Er hat Zeit und verschiebt gern alles auf den nächsten Tag. Er wertet nicht! Ist das nicht wunderbar? Er möchte nicht gepuscht werden und ist dann sehr produktiv – es fliesst. Er liebt das Gewohnte im Alltag und ist nicht auffällig gekleidet. Niemand soll brüskiert werden, aber er möchte doch gesehen werden. Ich freue mich auf diesen Menschen, der noch Zeit hat und mir das Gefühl gibt, dass weniger mehr sein kann.

Stellt Euch vor (Tendenz Herz) ein Mensch, der sich gern meldet, wenn es darum geht, ein neues Projekt ins Leben zu rufen. Er macht das gern, wenn die Mehrheit dafür ist, denn das dürfte erfolgreich werden. Er steht gern im Mittelpunkt und es macht ihm nichts aus, vor viele Leute hinzustehen. Er ist meist ein attraktiver Mensch, schön kleidet und hat ein Flair, Freiwillige zu gewinnen. Ist das nicht wunderbar? Wenn Du bei ihm eingeladen bist, gibt's ein bombiges Fest.

Stellt Euch vor (Tendenz Kopf) ein Mensch, der die Logik liebt. Er braucht keinen Small Talk und ist sehr unabhängig. Er denkt, bevor er spricht und weiss oft erst am nächsten Tag, was er über ein momentanes Ereignis denkt. Sein Kopf gleicht einem Computer. Alles ist darin gespeichert. Er ist intelligent und sammelt Wissen. Er ist die richtige Person, wenn es darum geht, Unfallopfer zu bergen, denn er hat das Flair, die Gefühle von den Gedanken zu trennen. Am liebsten beobachtet er die Menschen und die Natur. Ist das nicht wunderbar? Er will nicht im Mittelpunkt stehen und auch keine leitende Funktion haben, obwohl er oft mehr weiss als der Chef.

Stellt Euch vor (Tendenz Bauch) ein Mensch, der die Ordnung, und die Sauberkeit wichtig findet. Er ist sehr genau und lebt den Menschen vor, wie gesund sie leben könnten. Er ist ein verlässlicher Freund, der sich freut, mit dem anderen durch die Natur zu wandern, oder eine Einladung zu starten. Er hat zwei Seiten, denn in der Freizeit kann er auch risikoreich leben und alle Prinzipien vergessen die ihm sonst so wichtig sind. Ist das nicht wunderbar? Du kannst Dich freuen, diesen Menschen kennen zu lernen.

Stellt Euch vor (Tendenz Kopf) ein Mensch, der treu ist und dranbleibt. Diese Eigenschaft haben nur wenig Menschen. Er hat in einer Sitzung das Flair, uns zu sagen, was wir beim Diskutieren Wichtiges vergessen haben. Er kennt Ängste und Zweifel in seinem Leben und ist oft beim Misstrauen mehr zuhause als beim Vertrauen. Er lässt seine Freunde nicht hängen, sondern sucht den Kontakt, wenn die Person sich nicht meldet. Ist das nicht wunderbar? Autoritäten werden akzeptiert, solange sie die gekonnte Autorität vorleben. Sicherheit und Pflichtbewusstsein sind wichtige Themen, damit alles im Lot bleibt.

Stellt Euch vor (Tendenz Bauch) ein Mensch, der den Raum erfüllt, wenn er reinkommt. Er kennt vor allem eine schwarze und eine weisse Seite im Leben. Kompromisse sind ihm fremd. Er liebt Leitungsfunktionen und sucht die Konfrontation, damit er weiss, wo der andere steht. Auto-Parkplätze kann er einfach umgehen, indem er sein Auto irgendwo ab-

stellt. Er liebt Einladungen, wenn der Gastgeber üppig auftrifft, denn er isst gern. Ist das nicht wunderbar? Er weiss, was er will und lässt dem anderen viel Freiheit, denn das Resultat muss überzeugen, nicht der Weg dazu.

Stellt Euch vor (Tendenz Kopf) ein Mensch, der glücklich ist, wenn er Menschen sieht. Er kann Menschen mit seiner aufgestellten Art für etwas begeistern. Freude ist sein Motor. Er hat das Flair, vernetzt zu denken und bringt viel Humor und Witze in diese Welt. Seine oft spezielle Wortwahl muss enträtselt werden von den Mitmenschen, die ihn noch nicht kennen. Bei einer Party ist er der Unterhalter. Er ist gleichzeitig Poet, Kabarettist und Schauspieler in unserer Gesellschaft. Ist das nicht wunderbar? Kommt Euch ein solcher Mensch in den Sinn?

Welch eine Vielfalt in unserer Gesellschaft!

Monique Vuithier, EFch-Mitglied

Cynthia Bourgeault, Das Auge des Herzens. Eine spirituelle Reise ins Reich des Imaginativen. Chalice Verlag 2021

Buchbesprechung von Samuel Jakob

«Persönliche Transformation in einer Welt, in der alles zu etwas gehört»: was für ein Buch. Was für ein Buch! Es handelt zwar nicht direkt vom Enneagramm, aber müsste für Lehrende des Enneagramms schlicht Pflichtlektüre sein! Cynthia Bourgeault (der mit ihr befreundete Richard Rohr hat schon Vorworte für ihre Bücher verfasst) ist Theologin der anglikanischen Kirche, war lange Jahre Praktizierende des Vierten Weges (Gurdjieff, Ouspenski, Bennett etc), Schülerin auch von Thomas Keating (Das Gebet der Sammlung), und ist sowohl im Sufismus, im Buddhismus und der Nondualitätstradition zu Hause – mit Ken Wilber (Integrale Spiritualität) und Hameed Almas (Die Heiligen Ideen des Enneagramms) auf Augenhöhe. Nicht umsonst wird sie in den USA zu den 100 wichtigsten spirituellen Persönlichkeiten gezählt.

In diesem Buch bringt sie diese Welten zusammen: im Kern die Tradition des Vierten Weges, aus der das Enneagramm herkommt, die sie in diesem Buch mit der christlichen Tradition und Theologie zusammenführt. Welch chemische Reaktion!, und welches Ergebnis: Ganze Vorhangskaskaden öffnen sich, und ein Hologramm des Menschen und seiner Berufung auf dieser Erde – ein ganzer Kosmos wird sichtbar, der manch Vertrautes (auch Wichtiges der Bibel, z.B. das Johannesevangelium) in einem total neuen Licht zeigt. Ohne das Enneagramm breiter zu thematisieren, erinnert sie daran, mit welchem Anspruch das Enneagramm einst aus der Schule des sog. «Vierten Weges» ans Licht der Öffentlichkeit trat: Es geht um Transformation. Es geht um die Berufung des Menschen, Himmel und Erde miteinander zu verbinden – und seine Ich-Persönlichkeit (seinen Ennea-Typ) so tief zu verwandeln, dass er als Spiegel und Hörgerät unverzerrt die Wirklichkeit des Höheren wahrnehmen kann – und auch fähig wird, das Erkannte auch umzusetzen: in diese Welt zu bringen.

In den Kapiteln 5-8 beschreibt sie alsdann sehr konkret, was diese Arbeit an sich selbst beinhaltet – und die Relevanz dieser individuellen Arbeit. In den klaren Worten des Vierten Weges: Wollen wir unsere Zeit hier verbringen, um als unbewusste Sklaven zu leben oder als bewusste Diener? (S. 71). Sie entfaltet sehr konkret, was damit gemeint ist, ich töne hier nur an: Frei werden von den Leidenschaften (alle 9 werden erwähnt, von denen allen jede/r mehr oder weniger befallen ist) – Entwicklung einer subtil wachen Aufmerksamkeit: eines Inneren Beobachters, der den Namen einer bewussten, radikal ehrlichen und konstanten kontemplativen Präsenz verdient – Dialyse (Entgiftung) des Herzens, weil in uns allen ein 'reines' Herz wartet ... und Weiteres. Sie sind allesamt notwendig. Nicht für ein persönliches Seelenheil und Wohlergehen, sondern um unsere Berufung als Menschen – und bewusste Verantwortung dafür zu übernehmen, dass die Welt ein Ort bleibt und vollends wird, wie sie gemeint ist: ein Ort umfassender Liebe, ein Tempel Gottes – indem wir dies als Einzelne verkörpern.

Es steht also viel auf dem Spiel. Und mit der «Reise ins Reich des Imaginativen» meint Bourgeault weit mehr – und im Kern etwas ganz anderes – als nur unsere kreativen oder intuitiven Begabungen zu fördern. Eine tiefere Metamorphose (biblisch: Metanoia) ist erforderlich, bis das «Auge des Herzens» fähig ist, in der 'oberen' Welt (um es in einer hilflosen vertikalen Metapher auszudrücken) zu Hause zu sein, und aus dieser Wahrheit und Verankerung heraus das Leben in 'dieser' Welt als Söhne und Töchter Gottes zu leben. Die Struktur unserer Persönlichkeit muss dabei tief geläutert und gewandelt werden. So lange wir noch daran festhalten, Typ EINS etc zu sein, gar noch stolz darauf, haben wir noch nichts verstanden, sondern drehen uns mechanisch im Kreis herum, und überlassen die Welt sich selbst, drehen nur um uns selbst.

Das Enneagramm ist einst mit der Einladung zu uns zu kommen, die Schienen zu erkennen, auf denen wir kreisen, sie aber alsdann zu verlassen. Um von den Mechanismen frei zu werden, die uns im Schlaf halten. Ein dünnes, jedoch grosses Buch. Es hat mich tatsächlich an einigen Stellen beim Lesen vom Stuhl gerissen (was mir noch nie passiert ist!). Es ist anspruchsvoll, vor allem wenn man die Autoren des Vierten Weges nicht kennt, auf die sie sich immer wieder beruft – aber ihre Botschaft ist auch ohne diese Kenntnisse klar, herausfordernd, ermutigend und – ohne diese Kenntnisse einfach sehr ungewöhnlich – neu.

Chalice, dem Verlag von Literatur des Vierten Weges sei Dank, dass er uns diese Autorin für die deutschsprachige Welt erschliesst. Insgesamt sind bisher 5 Werke von ihr auf Deutsch erschienen. Von «Die Heilige Dreifaltigkeit – und das Gesetz der Drei» habe ich ebenfalls eine Rezension geschrieben – und von diesem und dem hier rezensierten Buch gibt es ausführliche Exzerpte – beides auf unserer Website zu finden: www.enneagramm.ch

Samuel Jakob, EFch-Mitglied
